



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum 28.01.-29.01.2026

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Fünf Fälle von Sachbeschädigungen an Fahrzeugen in Genthin"**  
**"Unfall zwischen Transporter und Fußgänger"** **"Führen eines Fahrzeuges unter dem Einfluss berauschender Mittel"** **"Fund eines Fahrrades in Gommern - Eigentümer gesucht"**

#### **Fünf Fälle von Sachbeschädigungen an Fahrzeugen in Genthin**

*Genthin, Karower Straße, 28.01.2026, 05:00 bis 09:30 Uhr*

Unbekannte Täterschaft beschädigte den linken Außenspiegel des angegriffenen, geparkten Pkw des 51-jährigen Fahrzeughalters.

*Genthin, Einsteinstraße, 28.01.2026, 10:44 Uhr*

Durch eine bislang unbekannte Täterschaft wurde im Tatzeitraum der rechte Außenspiegel des geparkten Pkw des 62-jährigen Fahrzeughalters beschädigt.

*Genthin, Am Legefild, 29.01.2026, 08:58 Uhr*

Durch den 60-jährigen Mitarbeiter des Autohauses wurde ein beschädigtes Fahrzeug festgestellt. Zur genannten Tatzeit beschädigte eine bislang unbekannte Täterschaft den linken Außenspiegel eines Pkw Opel Corsa. Das Fahrzeug befand sich zu diesem Zeitpunkt auf der Ausstellungsfläche vor dem Autohaus und war somit für jedermann frei zugänglich. Der linke Außenspiegel wurde durch die unbekannte Täterschaft offenbar abgetreten oder abgeschlagen.

*Genthin, Lorenzstraße, 29.01.2026, 09:45 Uhr*

Durch eine bislang unbekannte Täterschaft wurde im Tatzeitraum der linke Außenspiegel des geparkten Pkw des 65-jährigen Fahrzeughalters beschädigt.

*Genthin, Geschwister-Scholl-Straße, 29.01.2026, 08:59 Uhr*

Durch eine bislang unbekannte Täterschaft wurde im Tatzeitraum der linke Außenspiegel des geparkten Pkw des 47-jährigen Fahrzeughalters beschädigt.

Es entstand in allen Fällen jeweils ein Sachschaden im unteren bis mittleren dreistelligen Bereich. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen hierzu übernommen.

#### **Unfall zwischen Transporter und Fußgänger**

*Burg OT Schartau, Kreisstraße 1209, 29.01.2026, 04:05 Uhr*

Am 29.01.2026 kam es auf der Kreisstraße 1209 zwischen Schartau und Burg zu einem schweren Verkehrsunfall zwischen einem Transporter und einem Fußgänger. Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr der 26-jährige Fahrzeugführer die K 1209 aus Richtung Schartau in Richtung Burg. Etwa 500 Meter hinter dem Ortsausgang, im Bereich einer Bushaltestelle, befand sich ein Fußgänger auf der Fahrbahn. Der Fahrzeugführer nahm den Fußgänger offenbar zu spät wahr und kollidierte mit diesem frontal. Infolge des Zusammenstoßes kam der Fußgänger in dem angrenzenden Straßengraben zum Liegen. Der schwerverletzte Fußgänger wurde zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Am Fahrzeug entstand Sachschaden. Die Ermittlungen zum genauen Unfallhergang dauern an.

#### **Führen eines Fahrzeuges unter dem Einfluss berauschender Mittel**

*Burg, Magdeburger Chaussee, 28.01.2026, 23:20 Uhr*

Im Rahmen der Streife wurde durch die Polizeibeamten ein Pkw einer verdachtsunabhängigen Verkehrskontrolle unterzogen. Beim 23-jährigen Fahrzeugführer wurde ein Drogenschnelltest durchgeführt, welcher positiv auf den Konsum von Amphetamin und Kokain reagierte. In der Folge wurde im Krankenhaus eine Blutprobenentnahme durchgeführt. Die Weiterfahrt wurde untersagt und eine Mitteilung an die Führerscheinstelle erfolgte. Es wurde eine Strafanzeige wegen des Verdachts des Besitzes von Betäubungsmitteln sowie ein Ordnungswidrigkeitenverfahren gemäß § 24a StVG eingeleitet.

### **Fund eines Fahrrades in Gommern - Eigentümer gesucht**

*Gommern, Bahnhofstraße, 28.01.2026, 14:00 Uhr*

Durch die Regionalbereichsbeamten wurde auf dem Gehweg der Bahnhofstraße ein nicht gesichertes Fahrrad im Schnee aufgefunden. Das Damenfahrrad des Hersteller Giant kann gegen einen entsprechenden Nachweis an den Eigentümer herausgegeben werden. Das Fahrrad befindet sich beim Fundbüro in Gommern.

(Foto: Polizei)



Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)